

Rundbrief 259, 2018-06-04/ VEREIN F. GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS
<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsingh.)

Liebe Mitglieder,

hoffentlich genießt Ihr den Sommer.

Ich hatte gerade das Vergnügen, im Rahmen der auch über den VGWS finanzierten hannöverschen Vorlesung „Imperien“ Jürgen Nagel bei Überlegungen zu folgen, ob Herrschaft Ostindischer Kompanien als Imperien beschrieben werden kann. Er begann mit einer Diskussion der Imperiumskonzepte von Jürgen Osterhammel, Herfried Münkler, Ulrich Menzel sowie mir, einer Übersicht über Aktionen der europäischen Ostindienkompanien und konkreten Beispielen aus dem heutigen Indonesien – den unterschiedlichem Vorgehen der VOC in Makassar und Ternate, Batavia und den langsamen Übergängen zwischen Handelvertretung und territorialer Macht einschließlich z.B. Steuereinzug (wie die EIC in Bengalen).¹ Ein übersichtliches Handout mit Daten und Literatur kann erbeten werden: juergen.nagel@fernuni-hagen.de

Der Preis der Zeitschrift für Weltgeschichte wird vermutlich im November 2019 in Frankfurt übergeben. Es ergaben sich einige Schwierigkeiten, einen Termin zu finden, da der Preisträger zeitweise auf St. Helena nur schwer zu erreichen war. Zu Felix Schürmann: „Der graue Unterstrom“ vgl. Rundbrief 255, S. 1-3 : www.vgws.org/Rundbriefe .

Anbei eine Erinnerung an zwei Vorhaben des Vereins: die Tagung zur Wissenschaftsfreiheit in Frankfurt am 2/3. November und die Konferenz „Geschichte als Deutungsraum des Nationalismus“ in Hannover am 27. Oktober. Weiter werden Publikationen vorgestellt und Termine angekündigt.

Asli Vatansever, Spendenaufruf Tagung Wissenschaftsfreiheit,	S.2
ZWG 18.2	S.2
Band „Dimensionen der Weltgesellschaft“	S.4
Übriges	S.5
Andrea Komlosy: Datenschutz	S.6

Zur TAGUNG WISSENSCHAFTSFREIHEIT, 2/3 NOVEMBER IN FRANKFURT (Main), vgl.:

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-364762.utm.source=hshtml&utm.medium=email&utm.term=2018-2&utm.campaign=htmldigest&utm.source=hshtml&utm.medium=email&utm.term=2018-2&utm.campaign=htmldigest>

Vgl. auch Rundbrief 255 auf www.vgws.org

¹ Jürgen Nagel: Abenteuer Fernhandel. Die Ostindien Kompanien ²Mainz 2011.

Spendenaufruf für die internationale Tagung “Problems of Scientific Freedom in Modern and Contemporary History”, Goethe Universität, Frankfurt am Main, 2-3 November 2018

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer, liebe Freunde des VGWS, wie bereits angekündigt, organisieren Prof. Dr. Ralf Roth (Goethe Universität/Frankfurt am Main) und Dr. Aslı Vatansever (Universität Padova/Italien) mit der Unterstützung des Vereins für die Geschichte des Weltsystems (VGWS) die historische Tagung “Probleme der Wissenschaftsfreiheit in der Neueren Geschichte und Gegenwart”.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, die die Organisation unserer angesichts der jüngsten rechtspopulistischen Angriffe sowie der fortbestehenden neoliberalen Wirtschafts- und Marktdrücke äußerst zeitgemäßen Konferenz finanziell entlastet. Eine solidarische Spende wird nicht nur unsere Weiterarbeit erleichtern, sondern auch unserem Konferenzteam ermöglichen, mehrere Teilnehmer aus verschiedenen Regionen und Disziplinen auf der Tagung zu begrüßen.

Sie können uns Spenden direkt per Überweisung auf unser Vereinskonto zukommen lassen.

Verein für Geschichte des Weltsystems e.V

„Zur Förderung der Geschichtsschreibung“

Konto **IBAN: DE21 2505 0180 0900 0752 36**

bei der Sparkasse Hannover **SWIFT-BIC SPKHDE2HXXX**

KLEINTAGUNG

GESCHICHTE ALS DEUTUNGSRAUM DES NATIONALISMUS

Ort. Universität Hannover; Termin: **Sonnabend 27. Oktober**

Raum: Historisches Seminar Hannover B 209.

Vorträge vgl. Rundbrief 256 auf www.vgws.org

Rückfragen: hquadrat5@gmail.com

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

ZWG 18.2 ist (mit Verspätung, aber eben doch) erschienen. Dem Herausgeber Ralf Roth ist ein spannendes und vielseitiges Heft gelungen. Es ist wirklich global, wenn auch mit einem Schwerpunkt bei AfroEurasien, und reicht von der globalen Chronologie her über mehr als zwei Jahrtausende. Vielen von uns wird “Luftfahrtaußenpolitik” sogar als Terminus fremd sein – die Lektüre regt also einfach auch zum Lesen und Lernen an. Jens Binner als leitender

Redakteur und die Redaktion haben einen wichtigen Anteil am Werk. Ohne die bewährte Arbeit von Christian Lekon/ Ankara und Michael Bertram /Schellerten wären manche Fehler und Unklarheiten stehen geblieben. Den Autoren und den Redakteuren herzlichen Dank!

Bitte werbt für das Heft !

ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE (ZWG) HEFT 18.2	
<i>Ralf Roth: Editorial</i>	
<i>Stefan Barisitz</i>	
Aufstieg und Niedergang der Seidenstraße über zwei Jahrtausende.	
Ein kurzer Überblick	15
<i>Caspar Ehlers</i>	
Straßensysteme der Vorgeschichte und des früheren Mittelalters	27
<i>Hans-Heinrich Nolte</i>	
Keine Seidenstraße durch die Taiga	43
<i>Jürgen G. Nagel</i>	
Schifffahrt auf dem Indischen Ozean im 19. Jahrhundert	61
<i>Ralf Roth</i>	
Transportkorridore zwischen Europa und dem Mittleren wie Fernen Osten: Große Visionen und ernüchternde Realität	81
<i>Eirini Anastasiadou</i>	
Eiserne Seidenstraßen. Die transnationale Dynamik der Verkehrsinfrastrukturentwicklung im heutigen Asien	115
<i>Mudassir Mohiuddin Wani</i>	
Wirtschaftliche Bedeutung und Absicherung von One Belt One Road	139
<i>Klaus Geil/Georg Hasslinger</i>	
Vorschläge, Verspätungen und volle Fahrt voraus.	
Die Entwicklung der Luftfahrtaußenpolitik der Europäischen Union	155
<i>Andreas Heinrich</i>	
Die Rolle der Pipelinennetze in Zentralasien für die Energieversorgung Europas und Chinas	197
<i>Hans-Heinrich Nolte</i>	
Ungleichheiten. Review neuer Literatur	215
Atkinson, Anthony Barnes: Ungleichheit/ Boatcă, Manuela: Inequalities / Milanović Branko: Global Inequality/ Scheve Kenneth, Stasavage David: Taxing the Rich	
Rezensionen	229
Evans: Veränderte Vergangenheit (Carsten Kaven)/ Deniz: Neue Türkei, Schäbler: Muslime (Christian Lekon)/ Hausteiner: Britische Imperialität (Andrea Komlosy)/ Calic: Südosteuropa; Maslova: Sharifzhanov, Gesammelte Aufsätze (hhn)	
Autorinnen und Autoren der ZWG 18.2	243

Michael Gehler, Silvio Vietta, Sanne Ziethen Hg.:
**DIMENSIONEN UND PERSPEKTIVEN EINER
 WELTGESELLSCHAFT**

Wien 2018 (Böhlau) ISBN 978-3-205-20627-9, 519 S., 90 E

Abkürzungsverzeichnis, Autorinnen und Autoren, Personenverzeichnis
 Beiträge zur Tagung dieses Titels an der Universität Hildesheim Oktober 2016.

Einleitung der Herausgeber

1. Das Konzept Weltgesellschaft

Hans-Heinrich Nolte: Debatten über die Weltgesellschaft/ Reinhard Mehring: Alternative Kritiker der >totalen< Weltgesellschaft: Carl Schmitt und Theodor W. Adorno/Mario Bosincu: Die Weltgesellschaft und er Sinn der Erde: Die Zivilisationskritik und die apokalyptische Schreibart Friedrich Nietzsches und Ernst Jüngers/ Alexander Demandt: Spengler und die Weltgesellschaft/ Michael Corsten: Weltgesellschaft – eine soziologische Theorie-Chimäre/ Ralf Elm: Max Webers Konzept der >okzidental Rationalität< und Martin Heideggers Überlegungen zum >Gestell</ Silvio Vietta: Rationalität als zentrales Narrativ der Weltgesellschaft?

2. Handel, Finanzen, Wirtschaft und Migration

Richard Senti: Die geltende Welthandelsordnung im Spiegel der regionalen Integrationsabkommen/ Athanassios Pitsoulis: Strukturen und Entwicklungen der globalen Ökonomie: Auf dem Weg zu einer Weltgesellschaft?/ Sylvia Hahn: Migration als globale Herausforderung: eine Weltgesellschaft der Wandernden?

3. Das koloniale Erbe, Armut und Reichtum, religiöser Fanatismus, Gender-Diversity, Kommunikation, Menschenrechte und Völkerrecht

Thomas Spielbüchler: Die Welteroberung des Kolonialismus und die Marginalisierung religiöser Kulturen/ Franz Mathis: Armut und Reichtum auf globaler Ebene: Perspektiven einer Weltgesellschaft? / Susanne Schröter: Der Siegeszug des radikalen Islam im 21. Jahrhundert/ Maria Messner: Die Geschlechter der Weltgesellschaft. Zwischen Universalismus und postkolonialen Herausforderungen/ Marianne Kneuer: Grenzen und Möglichkeiten einer Weltöffentlichkeit. Soziale Medien und Protestbewegungen/ Herbert Reginbogin: Questions about the Universalization of Human Rights – Perspectives of a World Society in the 21st. century? / Harald Kleinschmidt: Geschichte und Gegenwart des Völkerrechts: Perspektiven für eine Weltgesellschaft?

4. Die Rolle der Großräume und die Verantwortung der Mächte

Michael Gehler: Die EU und ihr weltordnungspolitischer Auftrag -der weltgesellschaftliche Anspruch und eine Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Thesen/ Hans-Jürgen Schröder: Anspruch und Wirklichkeit der USA als globale Ordnungsmacht: Perspektiven für eine Weltgesellschaft?/ Xuewu Gu: Weltmacht des 21. Jahrhunderts? China und

seine Perspektiven für eine Weltgesellschaft/ Hans-Heinrich Nolte: Russland, das postimperiale Trauma und die Folgen für die Weltgesellschaft

5. Fazit durch Kommentatoren

Jürgen Nielsen-Sikora // Gilbert Merlio

H.-H. Nolte: Zeit der **Imperien**. Ein Rückblick auf die dreitausendjährige Geschichte der Weltreiche samt nüchterner Würdigung ihrer Leistungen, in: Wiener Zeitung 2/3. Juni 2018 S.33/34. Online:.

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_reflexionen/vermessungen/
Zum aktuellen Hintergrund des Textes gehört die Frage, ob Imperien ubiquitär sind und in allen Perioden vorkommen können. Das ist Voraussetzung dafür, dass z.B. die USA ein Imperium sind oder werden. Sind Imperien dagegen historische, an Perioden gebundene Staatsformen, erklärt eine solche Begriffsbildung nichts. Die Auseinandersetzung ist also ein Stückchen der Debatten um das „Ende der Geschichte“ – die von Marcuse, Wittram und Heimpel über Fukuyama und Münkler weiter geht. Ich füge die Seiten der WZ bei.

INTERVIEW

Carl-Hans Hauptmeyer zu **1968** in Hannoversche Allgemeine Z. 24.05. S.18

REZENSIONEN

Vladimir Arakcheev: Vlast' i >zemlja< [Macht und Land]

http://www.recensio.net/rezensionen/jahrbucher-für-geschichte-osteuropas/jgo-e-reviews-2017/4/issue.pdf/at_download/file (hhn, betr. Moskau 16. Jh.)

LESEEMPFEHLUNG

Nirit Sommerfeld: Das >Ende der Redefreiheit<

<https://rubikon.news/artikel/das-ende-der-redefreiheit>

EMPFEHLUNGEN ZUR REZENSION

Gehler-Vietta-Ziethen s.o.

ANGEBOT

Ausstellungskatalog „Auf beiden Seiten der Barrikade. Fotografie und Kriegsberichterstattung im Warschauer Aufstand 1944“Hg. Peter Haslinger, Tatjana Tönsmeier, Sabine Bamberger-Stemman, 264 S., 200 Abbildungen

Für E 5 Bereitstellungspauschale erhältlich in der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg, Dammtorstr. 14, 20354 Hamburg ggfs.: anika.samesch@bsb.hamburg.de

EINLADUNGEN ANDERER VEREINE

***München, 7. Juni,**

Andrea Komlosy: Grenzen als Gegenstand und als Methode der Globalgeschichte

Donnerstag, 18:00, Universität München, Historicum K 401

(Vortragsreihe Globalgeschichte)

***Hamburg, 7.Juni**

Sabine Bamberger-Stemman: Deutsche und polnische Erinnerungsorte

Donnerstag, 19:00, Mahnmal St. Nikolaj

Ute Daniel: Fake-News – nicht neu, aber doch immer wieder anders

13. Juni 19:00 HIS, Mittelweg 36, s.: juergen.determann@his.online.de

* **Hannover, 8. Juni**

Geschichtswissenschaftliches Colloquium des Niedersächsischen Instituts für historische Regionalforschung

Freitag, 14-18.00, Historisches Museum Hannover, Pferdestr.6

hist@verein@nla.niedersachsen.de

<http://www.historischer-verein-niedersachsen.de>

* **Hannover, 11. Juni**

Kooperative Vorlesung Weltgeschichte der Imperien

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz: Napoleons Empire

Montag, 16-18:00, Hauptgebäude (Schloss) Raum 305

info@ghs-uni-hannover.de

* **Barsinghausen, 20. Juni**

Historisch-Politisches Colloquium, Mittwoch, 16:00 – 18.00

Dr. Jens Gieseke,² Zentrum für Zeithistorische Forschungen Potsdam

DIE ANFÄNGE DER OSTDEUTSCHEN VOLKSMEINUNG NACH

1949. Geheime Erkundungen in Ost und West und ihre Rekonstruktion

VHS, Langenäcker 38 , 30890 Barsinghausen

hquadrat5@gmail.com

* **Hamburg, 21. Juni**

Zekarias Kehraeb, Addis Mulugeta:

Eritrea und Äthiopien: Politische Situation und Fluchtursachen

18.00, Uni HH, Westflügel, Edmund Siemers Allee 1

anika.samesch@bsb.hamburg.de

Liebe Mitglieder und FreundInnen des VWGS,

Erklärung zum Datenschutz:

Wir teilen hiermit mit, dass der Verein für Geschichte des Weltsystems (VGWS) personenbezogene Daten von Ihnen gespeichert hat. Diese betreffen (soweit bekannt) Vorname, Nachname, Anschrift und E-Mail-Adresse der Mitglieder.

Die Daten der Mitglieder dienen der internen Mitgliederverwaltung sowie der Information der Mitglieder über laufende Vereinsaktivitäten. Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

Sie können jederzeit von Ihrem Recht Gebrauch machen, Auskunft über die Verwendung Ihrer Daten zu verlangen. Sollten Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten wollen (Rundbriefe, Einladungen zu Veranstaltungen des VGWS), antworten Sie bitte auf diese Aussendung mit dem Betreff: abmelden.

Wir hoffen indes, dass Sie weiterhin an unseren Zusendungen interessiert sind. In diesem Fall brauchen Sie gar nichts tun.

Mit besten Grüßen

Andrea Komlosy (Vorsitzende)

mit vielen guten Wünschen

Ihr und Euer Hans-Heinrich (Nolte)

² Jens Gieseke: Der Mielke-Konzern, Neuauflage München 2006; Ders.: Die Stasi 1945 – 1990, München 2011 (Pantheon) , mehrfach übersetzt..